

Nürnberg, den 18. 3. 1967

Lieber Herr Dohrn!

2
Beifolgenden Brief schrieb ich gestern, als Ihr erster Brief vom 16.3. eingetroffen war. Darin hatten Sie geschrieben, daß Herr Dr. Menzel "morgen", also am Freitag 17.3. zu Ihnen käme. Nun kam heute früh - also Samstag früh um 7 Uhr - Ihr Eilbrief vom 17.3., in dem Sie schreiben, Herr Dr. Menzel käme "morgen, Freitag 17.3."

Das dürfte wohl nicht stimmen, wie Sie selbst feststellen können. Wann immer also Herr Dr. Menzel nun kommt oder gekommen ist, ich möchte Ihnen folgendes noch in der Sache sagen:

Vermeiden Sie um der Sache willen jede Überhastung. Ich bereite seit längerem eine Aktion gegen Hetzendorf vor, die muß aber dann auch klappen. Ein einziger Fehler, und die Aktion geht daneben. In einem solchen Kampf geht es ums Letzte, da darf man sich nicht provozieren lassen und fickerig werden. Sonst machen die einen fertig!

Vorerst bitte ich Sie, zu s c h w e i g e n. Alles, was an Kampfmitteln vorhanden ist, muß s c h l a g a r t i g und g l e i c h z e i t i g angeboten werden, sonst ist man gewarnt und bereitet man sich sorgfältig auf Spurenverwischung vor. Diesen Gefallen darf man diesen Leuten auf keinen Fall tun. ✓ Ich habe Sorge, daß Sie Ihr Elan hinreißt und zu voreiligen Aktionen verleitet. Das wäre sehr schädlich und würde die ganze Aktion gefährden.

Herrn Dr. Menzel könnte ich, falls er nicht heute in Nürnberg eintrifft, an einem Tag zwischen dem 29. und 31. März in Wien treffen und ihm die Schandtaten der Mauer, König und Meyer am Corpus delicti selbst vorführen. Dabei könnten wir uns auch über weitere Maßnahmen einigen.

Sie bekommen in etwa 14 Tagen ein Flugblatt von mir, das Sie nur an diejenigen Blätter zu schicken brauchen, die etwas über den Fall König gebracht haben. Vielleicht sammeln Sie deren Adressen, Sie können sogar dpa informieren. Die Sache muß in die Öffentlichkeit, ✓ anders kann man die Brüder nicht dazu zwingen, den Mund aufzumachen und sich zu stellen. ✓

Nochmals herzl. Grüße

Anlagen: 1. Mein gestriger Brief,
2. Ihre Abschrift.

Ihr

Hans Reim